



Dr. med. Gisela Schwab

- * Studium der Humanmedizin an der FU Berlin
- * Promotion in der Inneren Abteilung der Universitätsklinik der FU Berlin
- * Assistenzärztin in der psychiatrischen Abteilung der Uniklinik der FU Berlin und oberärztliche Funktion in der Abteilung für Sozialpsychiatrie
- * Tätigkeit in einer Nervenarztpraxis
- * Beschäftigung mit der Homöopathie seit 1995
- * Dreijährige Ausbildung beim *Deutschen Zentralverein homöopathischer Ärzte*;
- * Diplom für Homöopathie
- * Weiterbildungen und Supervision bei Georgos Vithoulkas, Henny Heudens, Alfons Geukens, Annette Sneevliet u.a.

Dr. med. Gisela Schwab
**Arztpraxis für
Klassische Homöopathie**

Laubacher Str. 16
14197 Berlin
Telefon 030 - 81 82 66 42

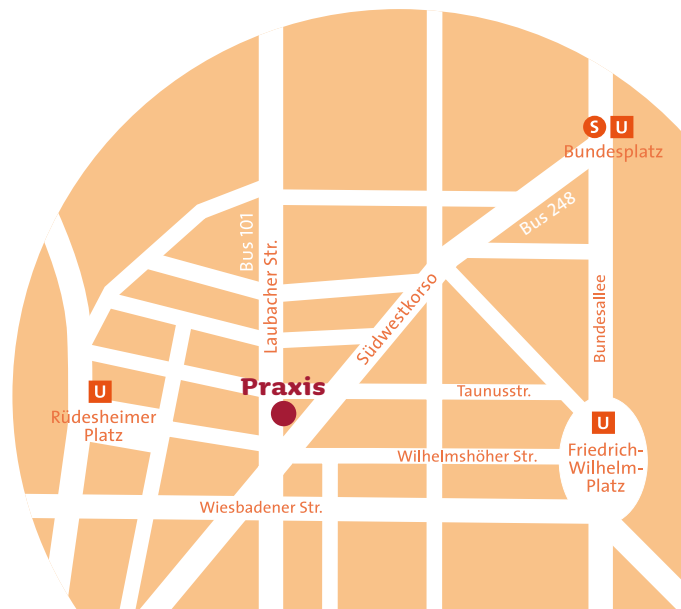
Termine nach Vereinbarung
Privat und Privatkassen
www.homoeopathie-friedenau.de

Homöopathische Spezialsprechstunde
Depressionen, Angsterkrankungen
und psychosomatische Erkrankungen

Homöopathie

*Sanfte und dauerhafte
Wiederherstellung
der Gesundheit*

U3 Rüdeshheimer Platz
U9 Friedrich-Wilhelm-Platz
und Bundesplatz
S41, S42, S46 Bundesplatz
Buslinien 101, 186 und 248



Dr. med. Gisela Schwab
Arztpraxis für Klassische Homöopathie

In der Homöopathie behandeln wir den ganzen Menschen und nicht einzelne Krankheiten.

Das Ziel einer homöopathischen Behandlung ist die umfassende Heilung oder Linderung aller Beschwerden, körperlich und seelisch.



Praxisspektrum

Ich behandle in meiner Arztpraxis für Klassische Homöopathie Menschen jeden Lebensalters mit

- * **längerfristigen Erkrankungen** wie Allergien, Migräne, Bluthochdruck, Magenschleimhautentzündungen, Neurodermitis, Asthma, Rheuma.
- * **akuten oder wiederkehrenden Krankheiten** wie Halsentzündungen, Nasennebenhöhlenentzündungen, Atemwegserkrankungen.
- * **psychischen oder psychosomatischen Beschwerden** wie Depressionen, Prüfungsängsten, Belastungsreaktionen, Schlafstörungen, Burn-out.

Schulmedizinische Medikamente schließen dabei eine homöopathische Behandlung nicht aus. Nehmen Sie bereits längerfristig Medikamente wie z.B. Bluthochdruckmittel ein, können bzw. müssen diese beibehalten werden. Im Laufe einer erfolgreichen homöopathischen Behandlung können sie häufig in Absprache mit dem Facharzt reduziert und vielleicht auch ganz abgesetzt werden.

Behandlungsablauf

In einem **ersten Beratungstermin** können Sie meine Praxis kennenlernen und erfahren, ob und wie Ihnen mit der homöopathischen Heilmethode geholfen werden kann.

Die Behandlung selbst beginnt mit einem ein- bis zwei-stündigen Gespräch, der **Erstanamnese**, in dem alle Beschwerden, körperliche und psychische, sowie Informationen zur langfristigen Krankheitsentwicklung, zur Lebenssituation und zur Lebensgeschichte besprochen werden.

Ihre persönliche Arznei erhalten Sie einige Tage später, nach einer sorgfältigen Ausarbeitung der Erstanamnese. Bei diesem **Folgetermin** ist auch Zeit für ergänzende Informationen und Ihre weiteren Fragen. In der Regel erhalten Sie zunächst eine einmalige Gabe Ihres homöopathischen Mittels.

Häufigkeit und Dauer aller **weiteren Termine** ergeben sich aus dem individuellen Behandlungsverlauf.

Praxisschwerpunkt

Homöopathische Behandlung von Depressionen und anderen psychischen und psychosomatischen Beschwerden

In meiner langjährigen schulmedizinischen Tätigkeit im Fachgebiet Nervenheilkunde entstand der Wunsch, gerade auch seelische Beeinträchtigungen erfolgreich homöopathisch zu behandeln.

Die individuelle Arzneimittelwahl ist in diesem Bereich ideal zu verwirklichen. »Keine Depression gleicht der anderen«, jeder empfindet anders, hat einen anderen Lebenshintergrund und jeder steht in einer anderen Lebenssituation. Dieser Vielfalt wird die Homöopathie in besonderer Weise gerecht und bietet somit einen alternativen Behandlungsansatz.

Bei psychosomatischen Beschwerden, für die keine organische Ursache gefunden werden kann, bietet die Homöopathie die Chance, allein durch die individuellen Symptome die passende Arznei zu finden und Heilung oder Linderung zu schaffen.

Bei jeder homöopathischen Behandlung nehme ich mir Zeit für Gespräche, die die arzneiliche Therapie unterstützen und wichtiger Baustein der Behandlung sind.

Eine vorbestehende schulmedizinische Behandlung z.B. mit Antidepressiva kann weitergeführt werden und häufig später, in Absprache mit dem Nervenarzt, schrittweise abgesetzt werden.

Psychotherapie und Homöopathie können sich sehr gut ergänzen und jeweils schnellere Behandlungserfolge bewirken.